



*Am 19.07.2018 ist die
Kommunikationswissenschaftlerin
Katharina Cyra bei uns zu Gast.*

Billie allein Zuhause? Wie ein virtueller Assistent Menschen mit Unterstützungsbedarf dabei hilft, ihren Alltag zu bestreiten

Durch den demographischen Wandel benötigen immer mehr Menschen Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben wie Haushaltsführung, Tagesstrukturierung oder beim Aufrechterhalten sozialer Kontakte. Assistenztechnologien können dabei helfen, länger ein selbstbestimmtes und sozial eingebundenes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Im Projekt KOMPASS arbeitet ein interdisziplinäres Team aus Informatik (Uni Bielefeld), Kommunikationswissenschaft / Interaktionslinguistik, Sozialpsychologie (beide Uni Duisburg-Essen) und Rechtswissenschaft (FH Bielefeld) sowie die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel gemeinsam daran, einen so genannten virtuellen Assistenten („Billie“) zu entwickeln, der Senioren und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen verlässlich durch den Tag begleiten soll. Zu Billies wichtigsten Aufgaben gehört das Eintragen von Terminen mittels natürlich-sprachlicher Kommunikation und die Erinnerung an Termine. Im Fokus des Projekts steht das Ziel, Billie sozial kooperativ und "einfühlsam" zu gestalten, damit die Nutzerinnen und Nutzer den Assistenten verstehen und akzeptieren, ihn aber auch dabei unterstützen, seine Aufgaben auszuführen.

Am 19.07.2018 wird **Katharina Cyra** (Universität Duisburg-Essen, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Karola Pitsch) einen Einblick in ihren beruflichen Werdegang als Kommunikationswissenschaftlerin geben und vorstellen, wie sie zusammen mit anderen Kommunikationswissenschaftlern / Interaktionslinguisten im Projekt KOMPASS arbeitet, welche Fragen sie stellen und wie sie dabei helfen, die mündliche Kommunikation mit einem technischen Assistenten zu verbessern.

Weiterführende Links:

https://www.uni-due.de/kowi/forschung_pitsch_kompass.php

<https://scs.techfak.uni-bielefeld.de/kompass/>

<https://www.uni-due.de/kowi/kcyra.php>